



Pettenkofer, Max von

Geburt: 3. Dezember 1818, Lichtenheim bei Neuburg a.d. Donau
Tod: 10. Februar 1901, München
Beruf: Hygieniker, Physiologe, Epidemiologe, Arzt, Hochschullehrer
Konfession: römisch-katholisch

Max von Pettenkofer führte gegen Ende des 19. Jahrhunderts die Kanalisation und die moderne zentrale Trinkwasserversorgung in München ein. Pettenkofer wurde so zu einem angesehenen Vertreter der Gesundheitstechnik, München erlangte den Ruf als eine der saubersten und hygienischsten Städte weltweit.

Literatur: Wormer, Eberhard J.: Pettenkofer, Max von, in: NDB, Bd. 20 (2001), S. 271-273; [Online-Version](#) (03.11.2010).